

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Vampyr

**Marschner, Heinrich
Wohlbrück, Wilhelm August**

Leipzig, [1896]

Auftritt I

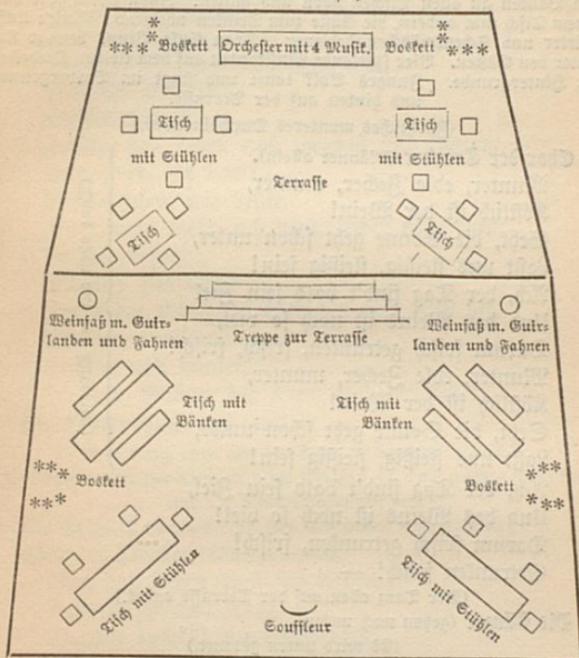
[urn:nbn:de:bsz:31-81802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81802)

Dritter Aufzug.

Nr. 10. Introduction.

(Der Vorhang hebt sich im dreizehnten Takt.)

Garten und Schloß.



Bauernhochzeit.

Sehr tiefer freier Platz mit Terrasse im Garten vor dem Schlosse Marsden nach dem vorstehenden Dekorationsplan. Boskett's. Im Hintergrunde ein kleines Orchester. Kreuztische mit Stühlen und Bänken; auf den Kreuztischen befinden sich Trinkgefäße. Rechts und links vor der Terrasse Weinflässer mit Guirlanden und Fahnen.

Anfänglich ziemlich helle Abendröte.

Erster Auftritt.

Die Landleute Robert Green und Tom's Blunt sitzen unter Bauern am Tische rechts vorn; die Landleute Richard Scrop und James Gadshill ebenso am Tische links vorn. Bauern auf Stühlen und auf den Bänken an allen Tischen vorn und hinten. John Perth geht von einem Tisch zum andern, die Gäste zum Trinken nöthigend Einige Aufwärter und Schenk mädchen bedienen. Frau Susse Blunt bewegt sich unter den Gästen. Vier spielende Musikanten auf dem kleinen Orchester im Hintergrunde. Junges Volk tanzt und singt im Vorbergrunde und hinten auf der Terrasse.

(Fröhliches munteres Durcheinander.)

Chor der Trinker (Männer allein).

Munter, edle Becher, munter,
 Köstlich ist der Wein!
 Seht, die Sonne geht schon unter,
 Laßt uns fleißig, fleißig sein!
 Ach, der Tag find't bald sein Ziel
 Und des Weins ist noch so viel,
 Darum frisch getrunken, frisch, frisch!
 Munter, edle Becher, munter,
 Köstlich ist der Wein!
 Seht, die Sonne geht schon unter,
 Laßt uns fleißig, fleißig sein!
 Ach, der Tag find't bald sein Ziel,
 Und des Weins ist noch so viel!
 Darum frisch getrunken, frisch!
 Getrunken frisch! —

(Tanz oben auf der Terrasse.)

(Der Tanz oben auf der Terrasse endet.)

Die Tänzer (gehen nach unten).

(Es wird unten getanzt.)

Chor der Tänzer (Alle).

Hört ihr die Geigen,
 Seht ihr den Reigen
 Fröhlich ertönen und munter ergehen?
 Eilet zum Tanze
 Froh in dem Kranze

Munterer Jugend euch rascher zu drehn!
 Bannet die Sorgen!
 Heute und morgen
 Lächelt die Freude und droht nicht Gefahr.
 Mühet die Stunden,
 Eh' sie verschwunden,
 Daß eure Jugend nicht freudenlos war.

(Der Tanz unten endet.)

Seid ihr erst älter,
 Steifer und kälter,
 Drückt das Leben euch sorgvoll und schwer:
 Dann, ach, ihr Leute,
 Schickt sich's, wie heute,
 Leider nicht mehr, ach nein, leider nicht mehr.
 Immer behende,
 Nimmer ans Ende
 Drehe der Kreis sich bald hin und bald her.
 Munter, nur munter,
 Krauser und hunter,
 Früher, hinüber der Kreuz und die Duer.

Die Tänzer (gehen nach oben).

(Der Tanz oben auf der Terrasse beginnt wieder.)

(Allmählich steckt der Tanz auch die Übrigen an, doch machen sie anfangs nur die Tanzbewegungen mit.)

Die Trinker (werden lebhafter und stehen zum Teil auf).

Chor der Trinker (Männer allein).

Mag das junge Volk sich wiegen
 Dort im raschen Tanz,
 Trinken auch ist ein Vergnügen
 Hier im Abendglanz!
 Sind wir gleich zum Tanz zu alt,
 Trinket nur, so wird sich bald
 Alles um uns drehn!

(Die Lustigkeit hat sich berart gesteigert, daß sich nun alles in größter Ausgelassenheit zeigt.)

(Tanz mitteln.)

(Bunte Gruppierung und bewegtes Leben, allgemeine tolle Fröhlichkeit.)

Aufwärter (bringen Windlichter, obwohl es noch nicht besonders dunkel ist, und stellen sie auf die Tische).

Scrop und Gadshill (gehen mit ihren Krügen nach rechts zu Green und Blunt).

Allgemeiner Chor. *Juch! — Juch! — Das ist 'ne Fröhlichkeit,*

Alles schwimmt in Seligkeit,

Alles jauchzt und alles schwärmt,

Alles tobt und alles lärmt,

Alles bricht in Jubel aus:

So ist's recht beim Hochzeitschmaus! — — Juch!

(Allgemeiner ungeheurer Jubel oben und unten.)

Alle (tanzen bunt durcheinander und gruppieren sich zum Schlusse.)

(Es wird dunkel.)

Die Bauern und Bäuerinnen (setzen sich und stehen fröhlich umher). Gadshill (spricht, nachdem es ruhig geworden ist). Aber wo sind denn Braut und Bräutigam?

Blunt (schon etwas betrunken). Na, wo sind sie, Braut und Bräutigam?

Scrop. Sollen wir denn die Hochzeit feiern ohne Braut und Bräutigam?

Blunt. Ich habe noch nie eine Hochzeit gefeiert ohne Braut und Bräutigam.

Perth. Der Bräutigam [kam noch nicht an; er] wird sich auf Davenant verspätet haben, meine Tochter ist ihm entgegen gegangen.

Frau Blunt (sieht nach links). Da kommt sie eben her.

Blunt (ergreift ein Glas vom Tisch).

Dies volle Glas will ich ihr zu Ehren

Bis auf den letzten Tropfen leeren. (Er trinkt.)

Frau Blunt. Na, Toms, nimm dich in acht und trink' mir nicht wieder zu viel!

Blunt. Guse, du hast recht, zu viel hab' ich schon oft getrunken, aber noch nie genug, noch nie genug!

Perth (geht Emmy entgegen).

Emmy Perth (kommt von links hinten vor der Terrasse).